

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 4-1014/11-LR

für die öffentliche Sitzung

Kreisausschuss
Ausschuss für Wirtschaft
Kreistag

29.08.2011
31.08.2011
12.09.2011

Einreicher: Landrat

Betr.: Arbeitsgruppe zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beauftragt den Wirtschaftsförderungsbeauftragten mit der Bildung und Leitung einer Arbeitsgruppe zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming.

Dieser sollen folgende Mitglieder angehören:

Leiter der Arbeitsgruppe:

- Wirtschaftsförderungsbeauftragter

aus dem Kreistag:

- jeweils ein Mitglied der im Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming vertretenen Fraktion SPD/Grüne, Fraktion DIE LINKE, CDU-Kreistagsfraktion TF, Fraktion FDP/BV und der Vereinten Fraktion VF. Dabei kann es sich insbesondere um einen der Kreistagsabgeordneten handeln, der die jeweilige Fraktion auch im Ausschuss für Wirtschaft bzw. im Aufsichtsrat der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH vertritt.

aus der Verwaltung:

- Leiter des Dezernates I (als zeitweiliges Mitglied)
- Mitarbeiter Büro Landrat
- SB Beteiligungsmanagement

Dem Landrat als Hauptverwaltungsbeamten steht ein allgemeines Teilnahme- und Rede-
recht bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe zu.

Externer Sachverstand fließt bei Bedarf durch die Vertreter der ZukunftsAgentur Branden-
burg GmbH (ZAB) und der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) in die Arbeits-
gruppe ein.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Luckenwalde, den 18.11.2021

Giesecke

Sachverhalt:

Gemäß § 91 Abs. 2 BbgKVerf darf sich der Landkreis zur Erledigung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt, wobei die Gewinnerzielung allein keinen ausreichenden öffentlichen Zweck darstellt, und die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Auf dieser Grundlage engagiert sich der Landkreis insbesondere in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Entwicklung und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, Arbeitsförderung bzw. zweiter Arbeitsmarkt sowie Öffentlicher Personennahverkehr.

Vor dem Hintergrund der sich verändernden globalen Rahmenbedingungen, der demografischen Entwicklung und der kommunalen Finanzen muss sich der Landkreis auch weiterhin den wachsenden Herausforderungen sowie dem Wettbewerb mit anderen Regionen stellen. Die kreislichen Beteiligungen sind insofern ein wichtiges Instrument des Landkreises, um wirtschafts-, arbeitsmarkt-, regional- und strukturpolitische Ziele zu erreichen und leisten einen bedeutenden Beitrag zur Erfüllung von öffentlichen Aufgaben.

Die kreislichen Beteiligungen in privater Rechtsform (GmbH) sind dem Bereich Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement der Kreisverwaltung zugeordnet. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit und im Zusammenhang mit der angespannten Haushaltslage gilt es, die Beteiligungen des Landkreises regelmäßig auf Zweck, Art und Umfang zu überprüfen.

Bereits bei der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft vom 11.05.2011 wurde in diesem Zusammenhang angeregt, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung, d.h. mit Struktur, Art und Umfang einer sinnvollen Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming, auseinandersetzt. Diese Arbeitsgruppe soll nun durch den Wirtschaftsförderungsbeauftragten des Landkreises Herrn Trebschuh gebildet und geleitet werden.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept als solide Grundlage für die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung aufzustellen. Dabei wird sie Unterstützung und Zuarbeiten durch die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe zu diesem Thema erhalten. Neben Themen, wie der Ausrichtung der Wirtschaftsförderung, sollen zudem Möglichkeiten zur Gewährleistung der Transparenz, Optimierung der Strukturen und zum Ausschöpfen von Einsparungsmöglichkeiten im Zuge der Haushaltskonsolidierung betrachtet werden. Dabei wird sich die Arbeitsgruppe im ersten Schritt zunächst insbesondere mit der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH auseinandersetzen.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Struktur, Personal und Kosten der Wirtschaftsförderung sollen sodann Handlungsalternativen aufgezeigt und ein Gesamtkonzept zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming entwickelt werden. Die Ergebnisse werden anschließend dem Kreistag vorgestellt und nach dessen Zustimmung praktisch umgesetzt.

Um einen möglichst umfassenden Blick auf die Thematik aus den verschiedenen Interessensgruppen zu gewährleisten, soll, in Anlehnung an die Sitzverteilung für die Fachausschüsse, jeweils ein Mitglied der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE, CDU, FDP/BV und VF der Arbeitsgruppe angehören. Dabei kann es sich insbesondere um einen der Kreistagsabgeordneten handeln, der die jeweilige Fraktion auch im Ausschuss für Wirtschaft vertritt. Des Weiteren wird die Arbeitsgruppe bei Bedarf durch das Know-how externer Sachverständige komplettiert, darunter Vertreter der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) und der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau).